

Zur schriftlichen Beantwortung: Anfrage zur Ausweisung der Müllerstraße im Maßnahmenplan für 2018

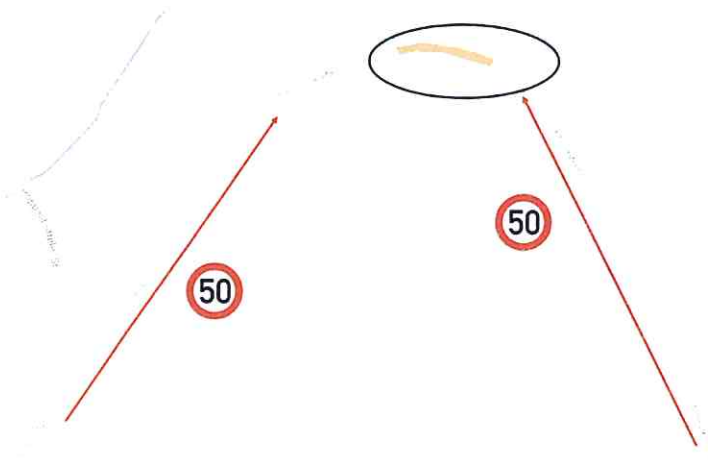
Im Artikel des Hamburger Abendblattes zum Maßnahmenplan 2018 vom Mittwoch, dem 2. Mai, wurde der Südteil der Müllerstraße mit der Maßnahme „Ausbau“ aufgeführt. Welche Maßnahmen sind dies und warum wurde der nördliche Teil (in den zum Glashütter Damm mündend) nicht aufgeführt bzw. farblich gekennzeichnet?

Zur schriftlichen Beantwortung: Anfrage zu Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Falkenbergstraße

Sind der Verwaltung Autorennen oder massive Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Falkenbergstraße zur nächtlichen Zeit bekannt bzw. sieht die Verwaltung hier Handlungsbedarf?

Zur schriftlichen Beantwortung: Anfrage zu Richtungstafeln in der Kurve der Glasmoorstraße

Besteht die Möglichkeit, die Verkehrsschilder „Richtungstafel in Kurven“ (Zeichen 625) in der Kurve der Glasmoorstraße aufzustellen?



Unterszeichnet von: Patrick Pender (Patrick Pender)

Zur schriftlichen Beantwortung: Anfrage zur Aufstellung eines Tempodisplays an der Glasmoorstraße

Besteht die Möglichkeit zur Aufstellung eines Tempodisplays (50 km) an der Glasmoorstraße? (Abschnitt zwischen „Am Glasmoor“ und „Hofweg“)

Sachverhalt:

In Gesprächen mit Anwohnern der Glasmoorstraße kamen vermehrt die Beschwerden über die zu hohe Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer. Es ist zu vermuten, dass es sich dabei um Durchgangsverkehr handelt, der versucht die Poppenbütteler Straße umgeht, um zur Segeberger Chaussee zu gelangen und daher oftmals von der Straße Hofweg kommen oder in diese einbiegen ein. Um das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer für die 50 km/h Begrenzung auf der Glasmoorstraße zu schärfen, wird die Verwaltung gefragt, ob hier ein Aufstellen eines Tempodisplays möglich sei. In den Straßen Steindamm und Waldstraße wurden bereits Tempodisplays für 50 km/h errichtet.

(Karte von Google Maps 12.05.2018)

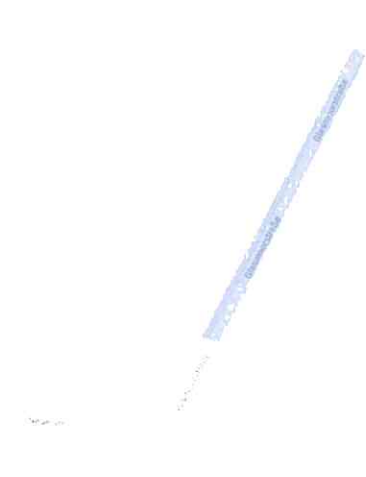


Zur schriftlichen Beantwortung: Anfrage über Gebiet an der Glasmoorstraße

Befindet sich der Trampelpfad (westlich liegend) an der Glasmoorstraße auf städtischem Gebiet? Optional: Wenn dem so ist, könnte hier der Ausbau eines Bürgersteigs erfolgen oder im Maßnahmenplan der Stadt mitaufgenommen werden?

Sachverhalt:

Die Glasmoorstraße hat keinen ausgebauten Bürgersteig in Richtung Neue Straße, sondern lediglich einen schmalen Trampelpfad (siehe Fotos). Die Anfrage resultiert aus Gesprächen mit Anwohnern, in denen geschildert wurden, dass Passanten (auch ältere Damen mit Gehhilfe oder Mütter mit Kinderwagen) hier Probleme mit der momentanen Situation haben und auf die Straße ausweichen müssen.



(Karte von Google Maps 12.05.2018)

Unterzeichnet von: Patrick Pender (Patrick Pender)

Zur schriftlichen Beantwortung: Bodenverhältnisse am Schulstieg

Ist es möglich, z.B. durch Verlegung einer Drainage oder anderer Maßnahmen die Bodenverhältnisse, die Verhältnisse des Schulstiegs in Glashütte zu verbessern?

Sachverhalt:

Die Situation wurde von Bürgern beschrieben:
Der Schulstieg wird von Kindern und Erwachsenen als Weg zum Kindergarten und zur Schule benutzt. Leider ist er bei Niederschlag schnell in einem Zustand (siehe Bild), der die Benutzung erschwert. Rutschgefahr für Fußgänger und Radfahrer entsteht dadurch.



(Bildquelle: Srapion, WIR Hier, Heft 3 2018)

Zur schriftlichen Beantwortung: Verkehrssituation am Glashütter Kirchenweg

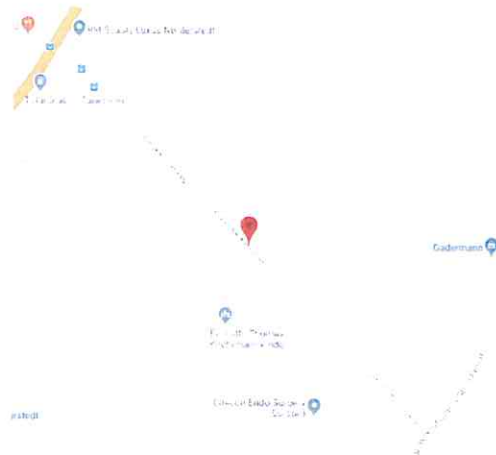
Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Parksituation in und an der Straße „Glashütter Kirchenweg“ zu erweitern und dadurch die angespannte Verkehrssituation zu entschärfen?

Sachverhalt:

(Karte von Google Maps 17.05.2018)

Mehrmals wurden wir/ich von Bürgern während des Wahlkampfs auf genau diese Straße angesprochen:

Direkt an der Straße liegen die Ev.-Luth. Thomas Kirchengemeinde sowie eine Kindertagesstätte. Mit der Ethicon Endo-Surgery (Europe) GmbH und der Johnson & Johnson Medical GmbH befinden sich zwei Unternehmen in unmittelbarer Nähe zur Straße. Folgendes Problem scheint sich bei dieser Straße zuzuspitzen: Durch parkende Autos, auch oder vor allem durch die Mitarbeiter besagter Unternehmen, auf der Straße verengt sich die Fahrbahn so sehr, dass Busse und LKW sogar auf den Bürgersteig ausweichen müssen. Es sei mit Nachdruck zu betonen, dass hier eine KiTa liegt.



Von der Segeberger Chaussee aus betrachtet, parken rechts die Wagen mit ganz kleinen Lücken (Ausfahrten) bis zur Hausnummer 12 (etwa), dann allerdings weiter auf der linken Straßenseite bis zum Hummelsbütteler Steindamm. Verkehrsteilnehmer müssen durch das Zuparken der Straße ihre Geschwindigkeit maßgeblich erhöhen, um durch den Glashütter Kirchenweg zu gelangen.

Es ist bereits zu einem schweren Unfall in dieser Straße (9. April) gekommen: „Aus der Segeberger Chaussee kommend verlor der Fahrer, vermutlich in der Beschleunigungsphase, die Kontrolle über seinen Mazda CX-5. Daraufhin krachte er zuerst in einen Audi aus der Schweiz, danach in einen Peugeot Kombi und schob diesen in einen weiteren Audi. Alle drei Autos waren am Straßenrand geparkt.“ – Quelle: <https://www.mopo.de/29990754> ©2018“

Falls die Verwaltung die Lage vor Ort nachprüft, bitte ich um die Kontaktaufnahme mit den Anwohnern.

Unterschiedet von:  (Patrick Pender)